



# **Grenzüberschreitende Zeitarbeit / Travail intérimaire transfrontalier**

**Deutsch-französisches Forum, 27. November 2009**

**Sylvia Müller-Wolff, EURES-Beraterin, Arbeitsagentur**

**Karlsruhe**

## 1993: Gründung EURES (European Employment Services)-Netzwerk durch EU-Kommission

- ▶ 1999 Gründung EURES-Transfrontalier-Oberrhein  
[www.eures-t-oberrhein.eu](http://www.eures-t-oberrhein.eu)



= eine von 21 grenzüberschreitenden Partnerschaften des EURES-Netzwerkes

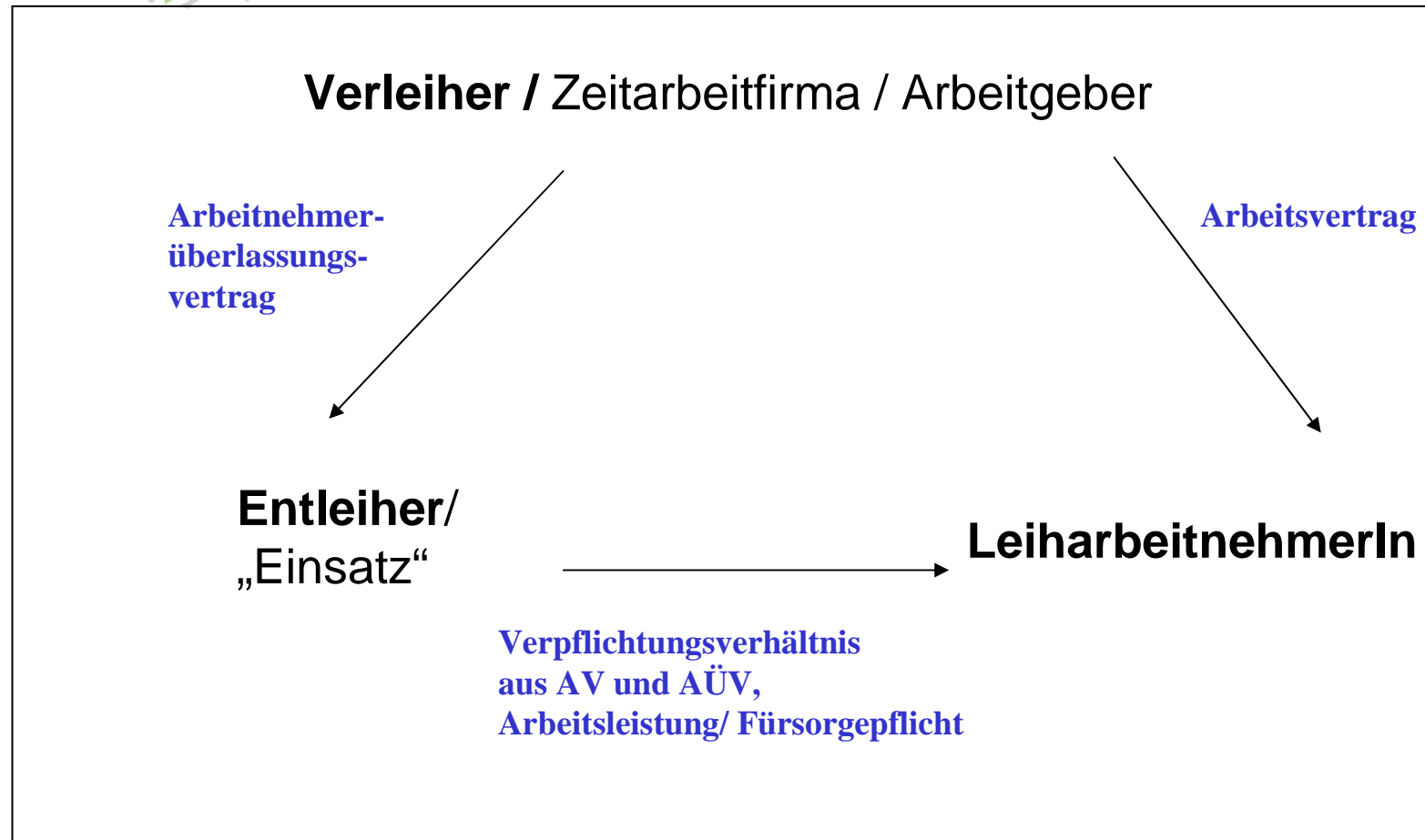
### **Mitglieder:**

Öffentliche Arbeitsverwaltungen, Arbeitgeberverbände, Interregionale Gewerkschaftsräte, Gebietskörperschaften und Länder

### **Wirkungsbereich des EURES-T:**

beschränkt sich auf Grenzregion und richtet sich an deren Akteure auf dem Arbeitsmarkt

---





## Arbeitsrecht im internationalen Kontext

- ▶ Wahl des anwendbaren Arbeitsrechts unterliegt grundsätzlich der **Vertragsfreiheit** der Parteien (Art. 27 EGBGB, subjektive Rechtswahl)
- ▶ **Aber:** zwingende Rechtsvorschriften des Landes, in dem Arbeitnehmer tätig sind, sind zu berücksichtigen
- ▶ Rechtswahl darf nicht Rechte des Arbeitnehmers nach den zwingenden Rechtsvorschriften beeinträchtigen, die gelten würden, wenn keine Rechtswahl getroffen worden wäre
- ▶ **Meistens Recht des gewöhnlichen Arbeitsorts oder Niederlassung**

## Sozialversicherungsrecht

### Soziale Angelegenheiten geregelt in:

**EWG-Verordnung Nr. 1408/71** zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer, Selbständige und deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern

#### **Artikel 1:**

*„...Grenzgänger: jeder Arbeitnehmer oder Selbständige, der seine Berufstätigkeit im Gebiet eines Mitgliedstaats ausübt und im Gebiet eines anderen Mitgliedstaats wohnt, in das er in der Regel **täglich, mindestens aber einmal wöchentlich** zurückkehrt; der Grenzgänger, der von dem Unternehmen, dem er gewöhnlich angehört, innerhalb des Gebietes des gleichen oder in das Gebiet eines anderen Mitgliedstaats entsandt wird, oder der dort eine Dienstleistung erbringt, behält jedoch bis zur Höchstdauer von 4 Monaten die Eigenschaft eines Grenzgängers, selbst wenn er während dieser Zeit nicht täglich oder mindestens einmal wöchentlich an seinen Wohnort zurückkehren kann...“*

---



► **Verordnung VO (EWG) Nr. 1408/71**

**Bestimmung der anzuwendenden Rechtsvorschriften/  
Artikel 13 Allgemeine Regelung**

*“...eine Person, die im Gebiet eines Mitgliedstaats abhängig beschäftigt ist, unterliegt den Rechtsvorschriften dieses Staates, und zwar auch dann, wenn sie im Gebiet eines anderen Mitgliedstaats wohnt oder ihr Arbeitgeber oder das Unternehmen, das sie beschäftigt, seinen Wohnsitz oder Betriebssitz im Gebiet eines anderen Mitgliedstaats hat...”*



## Sozialversicherung im Beschäftigungsstaat

- ▶ **Krankenversicherung**
- ▶ **Pflegeversicherung**
- ▶ **Arbeitslosenversicherung**
- ▶ **Rentenversicherung**
- ▶ **Unfallversicherung**

**mit den jeweiligen Leistungen !**

- ▶ **Familienleistungen**

## Steuerrechtliche Regelungen

im Deutsch-Französischen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) vom 21.07.59 geregelt

**Besteuerung von Grenzgängern in der Regel im Wohnsitzstaat !**

**Status Grenzgänger in steuerrechtlicher Hinsicht, wenn:**

- ▶ innerhalb der Grenzzonen wohnhaft **und** tätig
  - ▶ grundsätzlich tägliche Rückkehr an den Wohnort innerhalb der Grenzzone
  - ▶ maximal 45 Tage innerhalb eines Jahres Nicht-Rückkehr an den Wohnort oder außerhalb der Grenzzone tätig  
(oder 20% der gesamten Werkzeuge, wenn nicht ein ganzes Jahr beschäftigt, aber auch nur bis 45 Tagen)
-





## Besteuerung

### ► **Deutsch-Französisches Doppelbesteuerungsabkommen:**

*Artikel 13 Abs. 6)*

*... können Vergütungen, die ein in einem Vertragsstaat ansässiger Arbeitnehmer auf Grund einer unselbständigen Arbeit erhält, die er im anderen Vertragsstaat im Rahmen eines Vertrags mit einem Arbeitnehmersverleiher ausübt, im anderen Staat besteuert werden...*

**Grenzgängerregelung ist vorrangig !**



## Besteuerung

### ▶ **Leiharbeiter in Frankreich beschäftigt und Deutschland wohnhaft:**

Französische Steuer, die auf Einkünfte aus Frankreich erhoben wird, wird auf deutsche Steuer angerechnet

### ▶ **Leiharbeiter in Deutschland beschäftigt und Frankreich wohnhaft:**

Anspruch auf Anrechnungsbetrag bei der französischen Steuer

**Formular N° 5011 A (Intérimaires)**



## **Sylvia Müller-Wolff**

**Conseillère EURES**

**Agentur für Arbeit**

**Brauerstr. 10**

**D – 76137 Karlsruhe**

**Telefon: 0049 – 721 – 823 1075**

**Telefax: 0049 – 721 – 823 2000**

**Mail: [sylvia.mueller-wolff@arbeitsagentur.de](mailto:sylvia.mueller-wolff@arbeitsagentur.de)**

**[www.eures-t-oberrhein.eu](http://www.eures-t-oberrhein.eu)**

**Permanence au Pôle-Emploi Wissembourg:**

**Terminvereinbarung unter:**

**Telefon: 3949**

**3A, rue de l'industrie**

**F – 67160 Wissembourg**

---



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

**[sylvia.mueller-wolff@arbeitsagentur.de](mailto:sylvia.mueller-wolff@arbeitsagentur.de)**